

Auengebiete von nationaler Bedeutung

1. Serie des Bundesinventars der Auengebiete von nationaler Bedeutung 1992

Zones alluviales d'importance nationale

1ère série de l'inventaire fédéral des zones alluviales d'importance nationale 1992

Zone golenali di importanza nazionale

1a serie dell'inventario federale delle zone golenali di importanza nazionale 1992

Zonas alluvialas d'impurtanza naziunala

1. seria da l'inventari federal da las zonas alluvialas d'impurtanza naziunala 1992

Objekt

Objet

Oggetto

Object

**109**

Lokalität

Localité

Località

Localitad

**Hinter Klöntal**

Gemeinde(n) / Kanton(e)

Commune(s) / Canton(s)

Comune(i) / Cantone(i)

Vischnanca(s) / Chantun(s)

Glarus (GL)

Gewässer

Cours d'eau

Corso d'acqua

Currents

Chlü

Sulzbach

Klöntalersee

Fläche

Superficie

Superficie

Surfatscha

17 ha

Höhenlage

Altitude

Altitudine

Autezza

850 m

Gewässertyp

Type de cours d'eau

Tipo di corpo idrico

Tip d'auas

Bach, Seeufer

Ruisseau, Rive lacustre

Ruscello, Litorale lacustre

Aual, Riva da lai

Für dieses Objekt wurden verschiedene Vernehmlassungsdokumente erstellt (mögliche Gründe: Neuerwägung, deutliche Perimeteränderungen, Objektfusionen). Die verschiedenen vorliegenden Dokumente (zum Teil mit abweichenden, nicht mehr gültigen Nummern) sind hier unter der offiziellen Inventarnummer in einem einzigen Dokument zusammengestellt.

Quelle: Zusatzdokumentation Vernehmlassung 1. Serie 1988, Feldbegehung zwischen 1981 und 1988.

Disclaimer: Die Angaben beruhen auf Experteneinschätzung zum Zeitpunkt der Erhebung und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Zahlenangaben und Gemeindenamen geben den damaligen Stand wieder.

### **Zusammensetzung:**

- Hartholzaue - %
- Weichholzaue 60 %
- gehölzfreie Aue 12 %
- vegetationslos 3 %
- Wasserfläche 5 %
- Nichtauengebiete 20 %

### **Bedeutung**

Ausgedehnter, homogener und relativ intakter montaner Grauerlen-Auenwald im Mündungsbereich der "Chlü" in den Klöntalersee. Bemerkenswert sind die unzähligen kleinen Inseln im oft geteilten Wasserlauf, der als Vorfluter für mehrere kleine, geschiebeführende Zuflüsse dient. Periodisch überschwemmte dichte Klettendistel-Pestwurzauferfluren/*Petasites hybridus* an vielen Stellen. Nebst einer Gebirgsweidenaue sind die Röhrichte und Grossseggenbestände im Mündungsdelta erwähnenswert.

### **Gefährdung**

Forstliche Bestandesumwandlung; Erholungsbetrieb (Weekendhäuschen).

### **Hinweise**

-

Quelle: Zusatzdokumentation Vernehmlassung 1. Serie 1988, Feldbegehung zwischen 1981 und 1988.

Disclaimer: Die Angaben beruhen auf Experteneinschätzung zum Zeitpunkt der Erhebung und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Zahlenangaben und Gemeindenamen geben den damaligen Stand wieder.